

PRESSEMITTEILUNG

SOZIALES ENGAGEMENT



Mai 2026

Spendenrückblick: Viermal Hilfe, die im Ernstfall zählt

Gemeinnützigen Familie Rauch-Stiftung stärkt Sicherheit in der Region

- **Hilfe braucht Menschen, die Verantwortung übernehmen. Sie braucht aber auch Ausrüstung, die im entscheidenden Moment funktioniert, Wege verkürzt und Einsatzkräfte entlastet. Genau hier setzt die gemeinnützige Familie Rauch-Stiftung des Haldenwanger Maschinenbauers MAHA regelmäßig an. In den vergangenen Monaten überbrachte Anton Klotz, Stiftungsratsvorsitzender und Landrat a. D., vier Spenden dorthin, wo sie im Ernstfall Wirkung entfalten: in den Katastrophenschutz, in die Luftrettung, in den Sanitätsdienst und in den Vereinssport.**

Haldenwang, 26. Mai 2026. Davon profitieren das Technische Hilfswerk Sonthofen, die Crew des Rettungshubschraubers Christoph 17, die Johanniter-Bereitschaft Kempten sowie der FC Kempten. Die vier Beispiele zeigen, wie gezielte Förderung Einsatzfähigkeit, Ausbildung und Notfallversorgung in der Region stärkt.

Wechsellader für das THW Sonthofen: Flexibel und schnell vor Ort

Das Technische Hilfswerk Sonthofen hat mit einem neuen Wechsellader ein leistungsfähiges Einsatzfahrzeug erhalten. Rund 300.000 Euro kostete die Anschaffung, die durch mehrere Geldgeber möglich wurde. Die gemeinnützige Familie Rauch-Stiftung beteiligte sich mit 20.000 Euro an der Finanzierung.

Der neue Wechsellader macht das THW im Einsatz deutlich flexibler. Je nach Lage können die Ehrenamtlichen unterschiedliche Rollcontainer schnell aufnehmen, transportieren und vor Ort bereitstellen – etwa bei Hochwasser, Bränden oder anderen Schadenslagen. Besonders wichtig ist der integrierte Kran: Mit ihm lassen sich schwere Lasten bewegen, Material präzise verladen und die Container auch an schwer zugänglichen Stellen bereitstellen.

Moderne Reanimationspuppe für Christoph 17: „Annie“ trainiert für den Ernstfall

Für die Crew des Rettungshubschraubers Christoph 17 ging es um eine wichtige Ergänzung für ihre Aus- und Fortbildung: Mit der modernen Reanimationspuppe „Annie“ können realitätsnahe Notfallsituationen trainiert werden. Die Spende in Höhe von rund 9.000 Euro übernahm die gemeinnützige Familie Rauch-Stiftung.

Die Übungspuppe unterstützt das Training der Herz-Lungen-Wiederbelebung und ermöglicht komplexe Szenarien, bei denen medizinische Abläufe, Teamarbeit und Kommunikation ineinandergreifen. Gerade in der Luftrettung zählt jede Bewegung: Die Crew arbeitet auf engem Raum, häufig unter Zeitdruck und unter schwierigen Bedingungen. Bei mehr als 1.600 Einsätzen allein im vergangenen Jahr, viele davon in alpinem Gelände, in Wäldern oder an schwer zugänglichen Unfallorten, ist praxisnahes Training ein wichtiger Beitrag zur Sicherheit der Patientinnen und Patienten in der Region.

Einsatz-Quad für die Johanniter Kempten: Wendige Hilfe abseits befestigter Wege

Die Johanniter-Bereitschaft Kempten nahm ein neues Einsatz-Quad in Betrieb. Die Gesamtkosten beliefen sich auf 18.395 Euro und umfassen neben dem Fahrzeug auch Sondersignalanlage, Folierung, Motorradkleidung, Helme und Funktechnik.

Das wendige Quad erweitert die Einsatzmöglichkeiten der Johanniter im Katastrophenschutz, bei Großveranstaltungen und in unwegsamem Gelände. Es erreicht Orte, an denen klassische Einsatzfahrzeuge an Grenzen stoßen, und ermöglicht schnelle Erstversorgung – etwa bei regionalen Veranstaltungen wie dem Panorama Marathon, der Grünenstafette, dem Jochpass Memorial oder dem Mittsommermarsch. Gerade angesichts zunehmender Extremwetterereignisse zeigt sich, wie wichtig eine flexible und gut ausgestattete Gefahrenabwehr vor Ort ist.

Defibrillator und Erste-Hilfe-Koffer für den FC Kempten: Sicherheit am Spielfeldrand

Schnelle Hilfe zählt nicht nur bei großen Einsatzlagen, sondern auch dort, wo Menschen im Alltag zusammenkommen. Für den FC Kempten stellte die Stiftung deshalb einen modernen Defibrillator sowie einen voll ausgestatteten Erste-Hilfe-Koffer für den Einsatz am Spielfeldrand. Die Spende belief sich auf 3.000 Euro. Damit ist der Verein im Illerstadion für medizinische Notfälle besser gerüstet.

Die Ausstattung stärkt nicht nur die Sicherheit der Spielerinnen und Spieler, sondern auch die aller Menschen, die das sportliche Leben im Verein mitgestalten – von den Trainerteams über die Ehrenamtlichen bis hin zu Familien und Fans.

Engagement mit Wirkung

Alle vier Spenden zeigen, wie gezielte Unterstützung im Alltag wirkt. „Ob im Katastrophenschutz, in der Luftrettung, im Sanitätsdienst oder am Spielfeldrand: Entscheidend ist, dass Hilfe schnell dort ankommt, wo sie gebraucht wird. Mit unseren Spenden möchten wir die Menschen stärken, die Verantwortung übernehmen – oft ehrenamtlich und immer mit großem Einsatz für die Region“, sagt Anton Klotz, Stiftungsratsvorsitzender der gemeinnützigen Familie Rauch-Stiftung und Landrat a. D.

Für die Stiftung ist dieses Engagement mehr als finanzielle Unterstützung. Es ist ein Beitrag zu Sicherheit, Zusammenhalt und verlässlichen Strukturen vor Ort. Denn wer Rettungsdienste, Hilfsorganisationen und Vereine stärkt, sorgt dafür, dass Hilfe verfügbar bleibt – im Ernstfall ebenso wie im Alltag.



Freude über die Unterstützung: Vertreter des THW Sonthofen gemeinsam mit Anton Klotz (Stiftungsratsvorsitzender und Landrat a. D.).

Foto: Anton Klotz



Anton Klotz erhält von der Crew des Rettungshubschraubers Christoph 17 einen Einblick in das Training mit der Reanimationspuppe „Annie“.

Foto: Matthias Becker



Bereit für schwieriges Gelände: Mit dem neuen Einsatz-Quad ist die Johanniter-Bereitschaft Kempten künftig flexibler unterwegs. Möglich wurde die Anschaffung durch die gemeinnützige Familie Rauch-Stiftung; vor Ort informierte sich Anton Klotz über die Einsatzmöglichkeiten des Fahrzeugs.

Foto: Anton Klotz

MAHA im Überblick:

MAHA SE & Co. KG zählt zu den weltweit führenden Herstellern von Fahrzeugprüf- und Hebetchnik. Als international ausgerichtetes Unternehmen betreibt MAHA vier Produktionsstandorte, zwei in Deutschland sowie jeweils einen in Südafrika und den USA. Mit einem globalen Vertriebs- und Servicenetzwirk in über 150 Ländern ist MAHA international präsent und kundennah aufgestellt. Das Unternehmen beschäftigt weltweit über 1.000 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter und erwirtschaftet einen Umsatz von rund 150 Mio. EUR.

Kontakt:

MAHA SE & Co. KG

Marketing, Telefon +49 8374 585-0, E-Mail marketing@maha.de

Weitere Informationen von MAHA sind im Internet verfügbar:

<https://www.maha.de/de/news> und www.maha.de